Alex Rüegg
Mitglied des Gemeinderates
Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Büro Gemeinderat der Stadt Opfikon
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

Glattbrugg, 27. Januar 2016

Postulat gemäss §44 der GO des Gemeinderates
Die Buslinie 762 soll das Gebiet Opfikon Grossacker ohne zehnminütigen Unterbruch bedienen

sehr geehrter Herr Präsident
werte Kolleginnen und Kollegen

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 fährt die Ortsbuslinie 762 zu Stosszeiten im Viertelstundentakt. Zur Entlastung der Busse, bei denen oft mit Verspätungen zu rechnen war, wurde der Einsatz der Busse verdoppelt, was eine 10-Minütige Wartezeit für die Chauffeure bedeutet. Diese Wartezeit wurde bei der Haltestelle Aublick eingeplant, also noch zwei Haltestellen vor der Endstation Grätzli. Dadurch verlängert sich der Weg von Glattbrugg Bahnhof nach Opfikon Fernsicht oder Opfikon Grossacker um 10 Minuten auf 18 Minuten Reisezeit. Alternativ wird das Aussteigen bei einer früheren Haltestelle empfohlen, und der letzte Kilometer wird zu Fuss zurück gelegt. Vor allem, wenn man Gepäck von einer Reise oder vom Einkaufen hat, ist dies eine Zumutung. Eine solche Verschlechterung ist kaum im Sinne der Verantwortlichen.

Zusammen mit den Mitunterzeichnenden bitte ich den Stadtrat deshalb folgendes zu prüfen:

1. Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, sich bei der nächsten Besprechung zum Fahrplanverfahren zu äussern. Das Anliegen muss dafür bis spätestens 31.3.2016 beim ZVV eingegangen sein.

- die Ortsbuslinie 762 verkehrt ohne Pausenhalt bis Endstation Grätzli und pausiert dort für 10 Minuten

oder (noch besser)

- die Abfahrtszeiten der Ortsbuslinie 762 werden überprüft und unverhältnismässig lange Wegzeiten auf ein Minimum reduziert.

- eventual ist zu prüfen, diese Änderung in einem gesonderten Verfahren bereits auf Beginn der nächsten Fahrplanperiode Dezember 2016/2017 zu vollziehen.

2. Begründung

Reisen von Zürich nach Opfikon verlängern sich mit der neuen Verbindung 762 auf 34 Minuten.

11.52	Zürich ab
12.02	Bahnhof Glattbrugg an
12.08	Bahnhof Glattbrugg ab
12.26	Fernsicht an

Vor der Fahrplanänderung war die Abfahrt in Zürich um 12.07, Ankunft in der Fernsicht um 12.28.

Ganz besonders ältere Bewohner, aber auch junge Erwachsene bemängeln diesen enormen Qualitätsabbau. Ein Umsteigen aufs Auto wird naheliegend, da viele weder 10 Minuten im stehenden Bus warten, noch die letzte Strecke zu Fuss zurücklegen wollen.

Die Konsequenz ist das Umsteigen auf den motorisierten Individualverkehr (MIV) sowie öffentliche und private Taxidienste.

Wir ersuchen den Stadtrat um wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

Unterzeichnende Mitglieder des Gemeinderates

Name	Vorname	Fraktion	Unterschrift
Rüegg	Alex	CVP	
Rouiller	Patrick	CVP	
Bolliger	Reto	CVP	
Wassouf	Anas	CVP	